

Bookmark

Drucken

10.12.2015

Von Uli Geis

Region Dillenburg

60 neue Mitglieder

WALDSCHWIMMBAD Im Sommer fast 30 000 zahlende Besucher

SINN Sonne und Hitze bestimmten über weite Strecken den Sommer. "Kein schlechter Sommer, aber er war auch nicht so überragend, wie man vielleicht vermuten könnte", bilanzierte Ann-Kathrin Sauer, die Geschäftsführerin der gGmbH des Sinner Waldschwimmbades.



Im Vergleich zum eher bescheidenen 2014 seien die Besucherzahlen leicht angestiegen. "Aber sie haben nicht die Spitzenwerte früherer Sommer erreicht", sagt sie und rechnet vor: "Wir hatten fast 30 000 Besucher!"

Dennoch sei die finanzielle Entwicklung positiv. Dies liege auch daran, dass der Trägerverein vor einem Jahr eine Erhöhung der Eintrittspreise beschlossen habe und die Karten nicht mehr an Automaten, sondern von Mitarbeitern verkauft würden. "So haben wir jetzt eine Kontrolle, dass Erwachsene auch keine Eintrittskarten für Jugendliche lösen."

Anzeige

Der Förderverein als Träger des Waldschwimmbades habe der gGmbH im vergangenen Jahr rund 40 000 Euro zur Verfügung gestellt, betont Uwe Sauer, Vorsitzender des Vereins, der vor vier Jahren das Bad komplett in eigener Regie übernommen hatte. Damit könne die Gesellschaft auch diesmal rechnen.

Im Winter werden die sanitären Anlagen auf Vordermann gebracht

Ziel sei es, dass 2018 der erste große Schuldenberg abgetragen werde. Die gute Entwicklung erlaube es aber noch nicht, so Ann-Kathrin Sauer, "dass wir große Sprünge machen können."

Zurzeit gilt das Hauptaugenmerk der Verbesserung der sanitären Anlagen. Duschen und Toiletten, auch für Behinderte, werden in den inneren Bereich des großen Umkleidegebäudes verlagert und sollen ab der neuen Badesaison den Besuchern mehr Komfort bieten. Das bedeutet auch, dass die Mitglieder des Fördervereins, auch über den Winter gefordert sind. Wie beim Bau eines Nebeneinganges für die Helfer.

Großer Unterstützung erfreut sich der Förderverein weiterhin durch Sponsoren. "Der Pool der Unterstützer wird immer größer", so Uwe Sauer. Das spiegele sich auch an der Sponsorenwand im Eingangsbereich wider, die inzwischen erweitert werden musste. Unter anderem sei diese

Entwicklung dem vor zwei Jahren etablierten Beirat zu verdanken, der nicht nur unternehmerisches Wissen in den Verein getragen, sondern auch neue Kontakte hergestellt habe. Unter anderem plane ein Hersteller von Seilen und Netzen eine Demonstrationsanlage auf dem Gelände des Waldschwimmbades.

Nach dem Fehlstart eine Woche vor der Eröffnung der Badesaison 2015, als eine Abwasserleitung zum Kanal zugewachsen war und aufwendig freigelegt werden musste, verlief das Jahr relativ ruhig. "Wir investieren immer so viel Geld, wie gerade da ist", erläutert Uwe Sauer. "Glücklicherweise können wir sehr viel selbst machen."

Noch kurz vor dem Winter haben die Helfer die Außenanlagen gepflegt, 900 Pflanzen gesetzt, Laub beseitigt und den Rasen gemäht, sodass sich in den kommenden Monaten die Arbeiten auf den Innenbereich konzentrieren, erklärte der Vorsitzende, der in gleichem Atemzug darauf hinwies, dass sich in den nächsten Jahren auf dem Veranstaltungssektor einiges verändern werde.

"Wir wollen Neues ausprobieren, um neue Maßstäbe zu setzen", erklärt Uwe Sauer. Dazu habe man innerhalb des Vereins vier Arbeitsgruppen gebildet, "die alles auf den Prüfstand stellen." So plane man, die "Hot Summer Night" nur noch im 2-Jahres-Rhythmus zu veranstalten. Neue Formate, wie die "Nacht des Schwimmbads" sollen die Lücken füllen. Neu ins Programm will der Verein Themenabende mit kulinarischem Beiprogramm nehmen. Wichtig sei ihm die gute Zusammenarbeit mit den anderen Sinner Vereinen, erklärte Sauer.

Eine Strategie, die funktioniere. "Seit 2010 haben wir die Zahl der Mitglieder verdoppelt, alleine im laufenden Jahr sind 60 neue Mitglieder eingetreten."

Link zum Thema



Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2015

Dokument erstellt am 10.12.2015 um 19:28:00 Uhr

Letzte Änderung am 10.12.2015 um 20:26:40 Uhr

[zurück](#)[weitere Meldungen](#)[Drucken](#)

Kommentare (0)

[schreiben](#)[Login](#)

Beschreibung*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

Abschicken

Mehr aus [Region Dillenburg](#)

Feuerwehren tauschen Fahrzeuge

BISCHOFFEN-NIEDERWEIDBACH Die Gemeindevertretung Bischoffen hat einstimmig eine außerplanmäßige Ausgabe über 55 000 Euro für die Beschaffung eines Fahrzeugs TSF-W für die Feuerwehr im Ortsteil Bischoffen beschlossen.

Nikoläuse auch in Greifenstein unterwegs

Neue Busse, mehr Mobilität

Conni feiert ein ganz spezielles Weihnachtsfest

Daniel Leisegang führt Liste an